



ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Dipl. Kfm. Steffen Ehrmann,

(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrevaluation - SS11

Sehr geehrte/r

Dipl. Kfm. Steffen Ehrmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Angewandte Marketing-Forschung" im Rahmen der Lehrevaluation im SS11.

Im Ergebnisbericht werden die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt. Darüber hinaus wird der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt und es werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
Kompetenzbereich Qualitätsentwicklung und -management
Keetmanstr. 3-9
Raum SK 315
47058 Duisburg

TEL: +49(0)203 379-2550
FAX: +49(0)203 379-2210
E-Mail: evaluation@uni-due.de
<http://zfh.uni-due.de/eva>

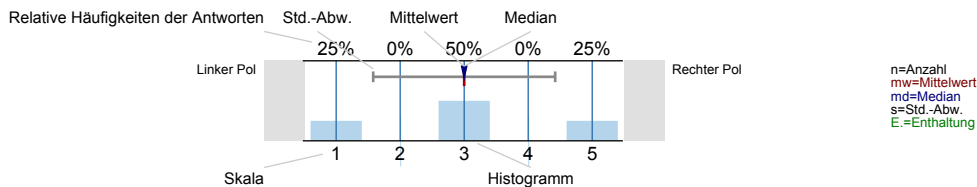
Dipl. Kfm. Steffen Ehrmann Angewandte Marketing-Forschung (SS11) Erfasste Fragebögen = 14



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

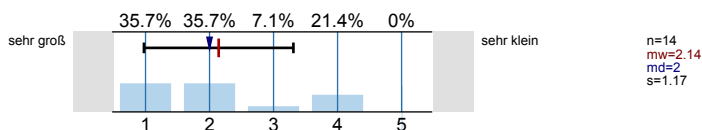
Legende

Frage**text**

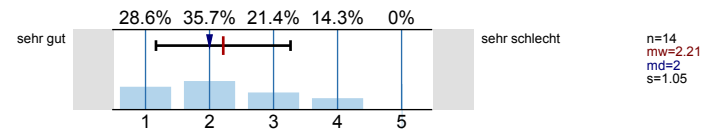


Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich bisher als...

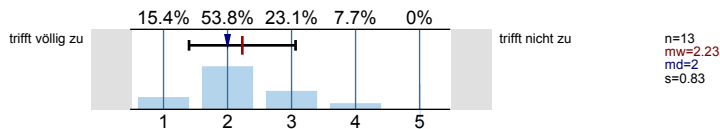


Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

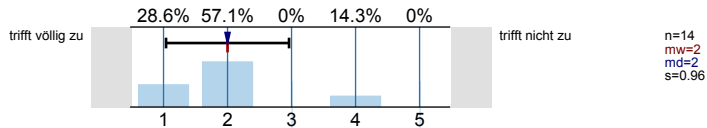


Inhalt und Aufbau

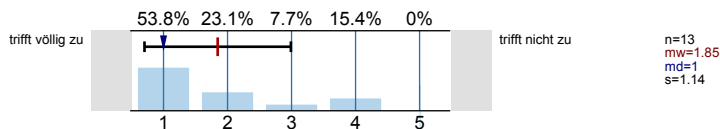
Die Lernziele der LV wurden von Anfang an klar und nachvollziehbar gemacht.



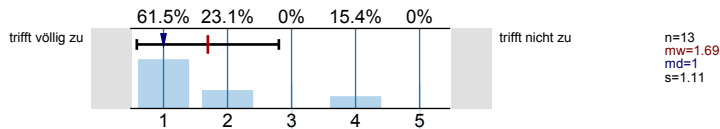
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt auf mich aufeinander abgestimmt.



Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel wurde klar verdeutlicht.

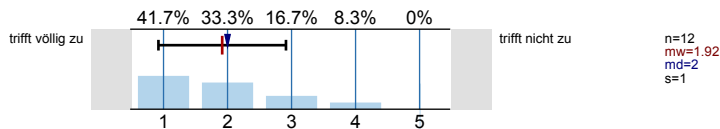


Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

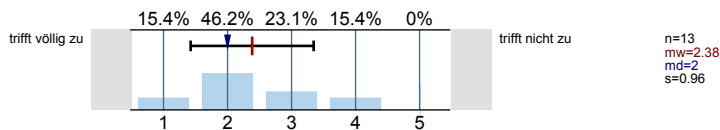


Lehrperson/Betreuung

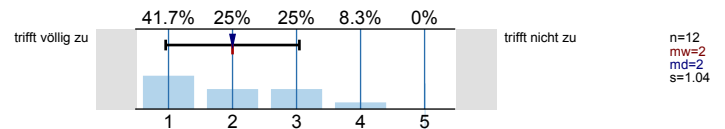
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



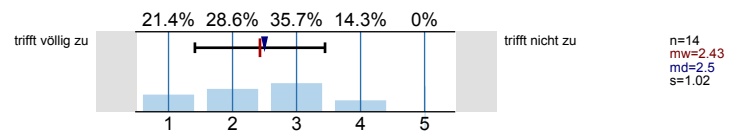
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



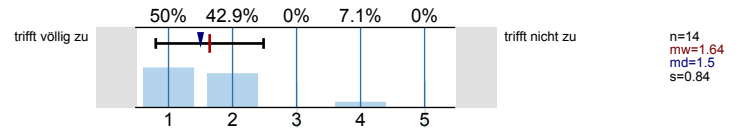
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar und ausführlich beantwortet.



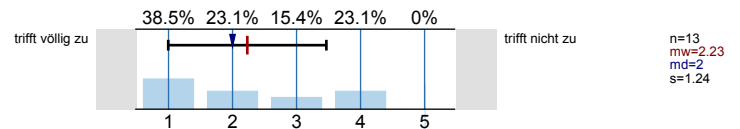
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Auf Wunsch werde ich angemessen betreut.

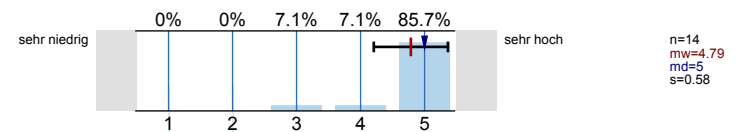


Die Internetangebote des Lehrstuhls unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.

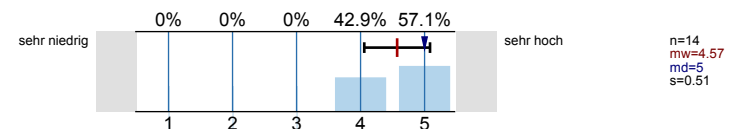


Umfang und Schwierigkeitsgrad

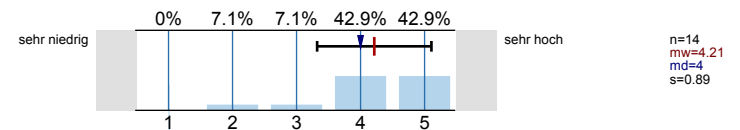
Den Vor- und Nachbereitungsaufwand empfinde ich als...



Den Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte empfinde ich als...

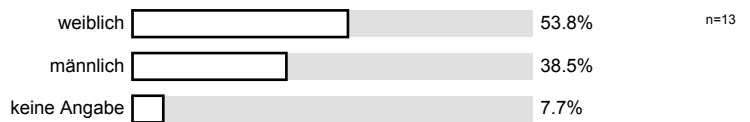


Den Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als...

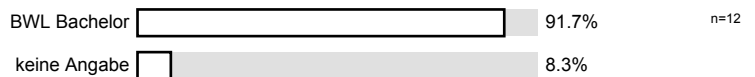


Angaben zur Person

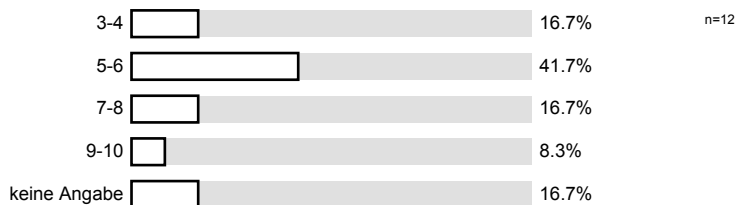
Ihr Geschlecht:



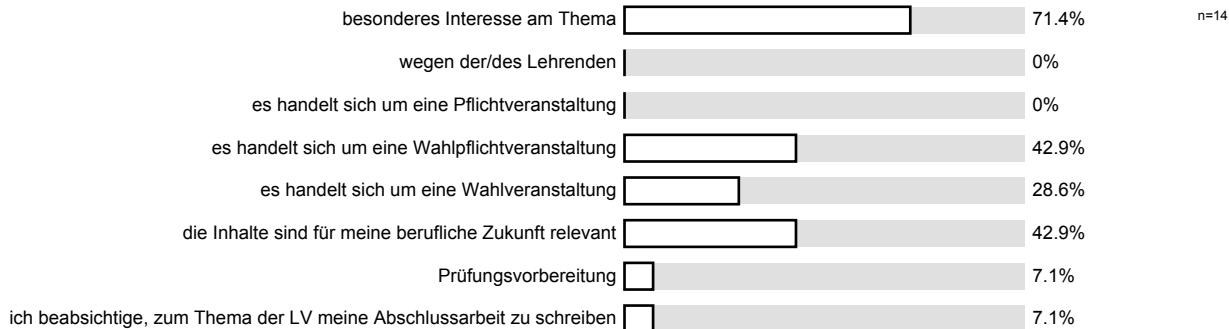
Welchen Studiengang belegen Sie?



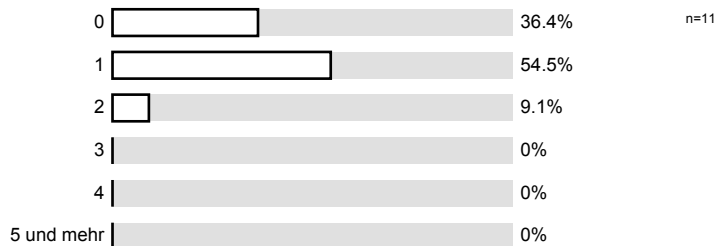
In welchem Semester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



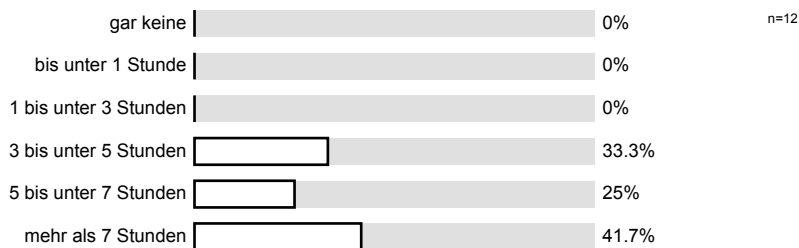
Ich besuche die Veranstaltung aus folgenden Gründen (Mehrfachnennungen möglich):



An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?



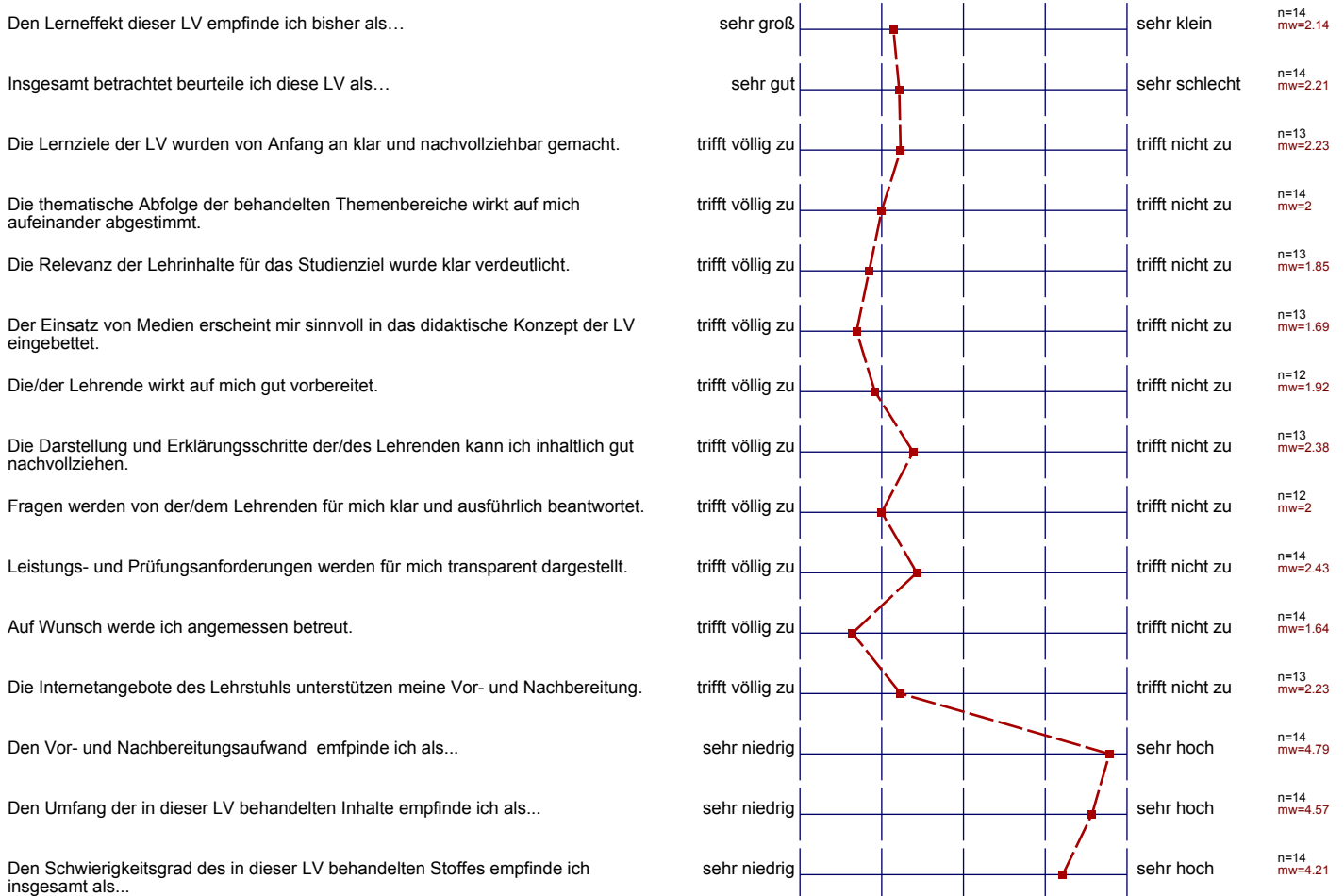
Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung für diese LV? (Ohne die Zeit der LV oder den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



Anregungen und Kritik

Profilinie

Teilbereich: Wirtschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Dipl. Kfm. Steffen Ehrmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Angewandte Marketing-Forschung (WiWi_S11_22)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?

Die thematische Abfolge der Veranstaltungen ist sehr gut gelungen.
Besonders gut ist die Verbindung zw. theoretischen und praktischer Anwendung der Marketingforschung.
Hoher Praxisbezug, in einigen Übungen Learning by doing

Praxisbezug,

- Arbeitsatmosphäre war sehr angenehm
- sehr Praxisnahe Stoffvermittlung

Anwendung des erworbenen Wissens steht im Vordergrund (Klausur bedeutet ^{oft} keine Replikation)

- sehr praxisnah
- gute Vorbereitung aufs Berufsleben
- Gruppenarbeit

→ Praxisbezug, Interessent:in, mit ~~reiner~~ sehr hohen Praxisbezug:
⇒ Praxisrelevanz und Kompetenz!

Der Umgang mit dem Programm SPSS wurde auch für Anfänger gut erklärt.

- Praxisbezug in Anlehnung an eine spätere Bachelorarbeit
- Arbeiten mit SPSS

sehr großer Praxisbezug, interessante Gestaltung durch aktiven Einbezug der Studierenden

Durch diese Lehrver. wurde deutlich, wie aufwendig ein Mafo-Prozess sein kann.

- Sehr gut fand ich, dass man selbst Erfahrungen sammeln konnte, wie eine Lehrveranstaltung ist sehr praxisorientiert. Besonders die regelmäßige Arbeit mit SPSS hat mir sehr gut gefallen, da man dies in anderen Vorlesungen nicht so kennt. Regelmäßige Präsenzen + Hausaufgaben sowie mündl. Mitarbeit führen dazu, dass

Was könnte künftig besser gemacht werden?

Die wöchentlichen Aufgaben könnten transparenter und deutlicher gestellt werden,

Deutlich früherer Einstieg in die praktische Anwendung, Lehrkurve um Ende sehr steil. Für die Umfrage kleiner Kostefeld, max steht ~~am~~ teil bis 24 Uhr dort.

Veranstaltungen sollte eher im Semester enden.

1. Veranstaltungsblock sollte gekürzt werden (evtl. ^{teilweise} ~~zusammenlegen~~ _{zusammenlegen})

- Bessere Absprache unter den Lehrenden, was wie gemacht werden soll
 - ↳ teilweise unterschiedliche Aussagen, die von Woche zu Woche der Lehrende wechselte

Notenvergabe nicht transparent genug

Datenanalyse-Termine nicht fokussiert genug

- Markt für Befragung zu weit weg
- teilweise bessere Absprache bei der Präsentationsbetreuung unterschiedl. Betreuer im unterschiedl. Wohnort

Wichtiges Merkmal

→ Minimierung von Leertasteile durch Verknüpfung von
 (z.B. Freifrage deckt auf offene (z.B. Text) die Verknüpfung zu machen!

1. vielleicht ist es nicht sinnvoll allen Gruppen immer die gleichen Aufgaben zu stellen (außer in der Endpräsentation), weil man dann natürlich Gefahr läuft immer das gleiche zu hören und dann die letzte Vortragende Gruppe nur einen Teil der Aufgaben vertreten zu lassen ist unfair
2. vielleicht sollte beim nächsten Mal mehr darauf achtet

Der zeitliche Aufwand ist für die Anzahl der CP viel zu hoch. Das theoretische Vorwissen muss sehr hoch sein, um mit Aufgaben lösen zu können (z.B. ökonomisch)

- Aufgaben klarer und differenzierter formulieren (es wurden noch den Präsentationen teilweise Dinge verlangt, die nicht explizit in der Aufgabenstellung standen)

mehr Zeit in SPSS investieren

- Bessere Fragebögen

Die Befragung/Auswertung erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand, wobei die Zeit besonders zwischen Vorleser und Endpräsentation knapp begrenzt ist.
 Bei der Auswertung der Daten wäre eine höhere Bewertung